

**Grußwort  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der VIF-Hauptversammlung mit Kreisbauerntag  
am Mittwoch, 18. Jan. 2017, 19.00 Uhr  
in Rotthalmünster, Rottalhalle**



*- Es gilt das gesprochene Wort! -*

---

*Anrede*

Deutschland ist Export-Weltmeister, größte Volkswirtschaft in Europa – und Agrarland!

Die Hälfte unseres Staatsgebietes besteht aus landwirtschaftlich genutzter Fläche!  
Das ist in der Öffentlichkeit nicht immer sehr bewusst!

Wenn von Wirtschaft die Rede ist, dann muss die Landwirtschaft immer auch ein Thema sein.

Das gilt auch für den Landkreis Passau, mit 3200 landwirtschaftliche auch ein – ich sage das bewusst – bäuerlicher Landkreis!

Diese 3200 Betriebe produzieren – sie investieren aber auch. Und sie bilden auch aus.

Dieser Typ des bäuerlichen Familienbetriebs, wie er unsere Struktur seit Generationen kennzeichnet, hat sich bewährt und muss das Leitbild auch für die Zukunft sein.

Aber diese Zukunft ist nur zu gewinnen, wenn das Rüstzeug stimmt.

Rüstzeug heißt: Beste Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung Rotthalmünster ist so etwas wie die Lobby für gute Ausbildung!!

Dafür möchte ich heute ganz ausdrücklich danken, lieber Wolfgang Schütz und liebe Rosemarie Freudenstein.

Denn wer sich für die Ausbildung unserer jungen Landwirte und die Weiterbildung engagiert, der arbeitet direkt daran mit, dass es auch morgen und übermorgen Bäuerinnen und Bauern gibt, die unsere Heimat schätzen, schützen und lebenswert machen!

*Anrede*

Der Landkreis Passau ist einer der wichtigsten Agrar-Ausbildungsstandorte in Bayern überhaupt.

- Mit dem Landwirtschaftlichen Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum in Kringell mit der Fachakademie für Ökologischen Landbau!
- Mit der Höheren Landbauschool in Rotthalmünster
- Mit der Landwirtschaftsschule in Passau
- Und mit vielen, vielen Betrieben, in denen hervorragend ausgebildet wird!

Wenn in den nächsten Jahren Schritt für Schritt eine neue Landesanstalt für Landwirtschaft in Ruhstorf aufgebaut wird, dann stärkt das den Agrar-Standort Passauer Land noch mehr!

### *Anrede*

Verwaltung, Politik, Landwirtschaft – niemand kann und darf heute isoliert agieren. Im Gegenteil: Im Dialog und im Miteinander liegt der Erfolg.

Darum sind mir die regelmäßigen Treffen der Spitzen unserer Landwirtschaft im Landkreis mit den Abteilungsleitern im Landratsamt sehr wichtig.

Diese Treffen sind immer konstruktiv und lösungsorientiert. Dafür allen Beteiligten ein großer Dank.

Hand in Hand mit unserer Landwirtschaft – der Landkreis Passau zeigt, wie das geht!

Ein solches Miteinander ist immer abhängig von Personen, die nicht das Trennende, sondern das Gemeinsame suchen.

So ein „Sucher“ war immer auch der scheidende BBV-Obmann Ludwig Danner, dem ich heute beim Kreisbauernntag ausdrücklich ein ganz großes Vergelt ´s Gott sagen will.

Was Du, lieber Ludwig, für die Bäuerinnen und Bauern getan hast, ist auch ein Teil der Erfolgsgeschichte unseres Landkreises.

### *Anrede*

Ich habe eingangs vom traditionellen Familienbetrieb gesprochen. Ich möchte darauf noch einmal zurückkommen.

Denn diese bäuerliche Landwirtschaft steht für das soziale Gefüge in unseren Dörfern und Gemeinden.

Diese Struktur, in der das WIR im Vordergrund steht, ist unglaublich wertvoll.

Wenn wir dieses Gefüge erhalten wollen, müssen wir auch unsere bäuerliche Landwirtschaft erhalten.

Und das ist nur einer von vielen Gründen, sich mit aller Kraft für die Zukunft der Landwirtschaft in unserer Heimat einzusetzen!!